

understanding why

IMMAS

SOCIALStudies

Frauen.Leben 2030

Eindruck der 16-65 jährigen OÖ Frauen



Pressekonferenzunterlage 5.3.2025

Forschungsdesign



Forschungsziel

- Stimmungslage der OÖ Frauen
- frauenpolitische Angelegenheiten
- Eindruck der aktuellen Krisen
- etc.



Methode

- Computergestützte telefonische Interviews (CATI)



Sample

- **n=300**; rep. für OÖ Frauen 16-65 Jahre
- **n=200**; rep. für OÖ Männer 16-65 Jahre (Kontrollgruppe)
- Quoten auf Alter und Region pro Zielgruppe



Befragungszeitraum

- 7. bis 17. Jänner 2025
- maximale Schwankungsbreite: bei n=300 +/- 5,7 Prozentpunkte und bei n=200 +/- 6,9 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent.



Trend / Auftraggeber

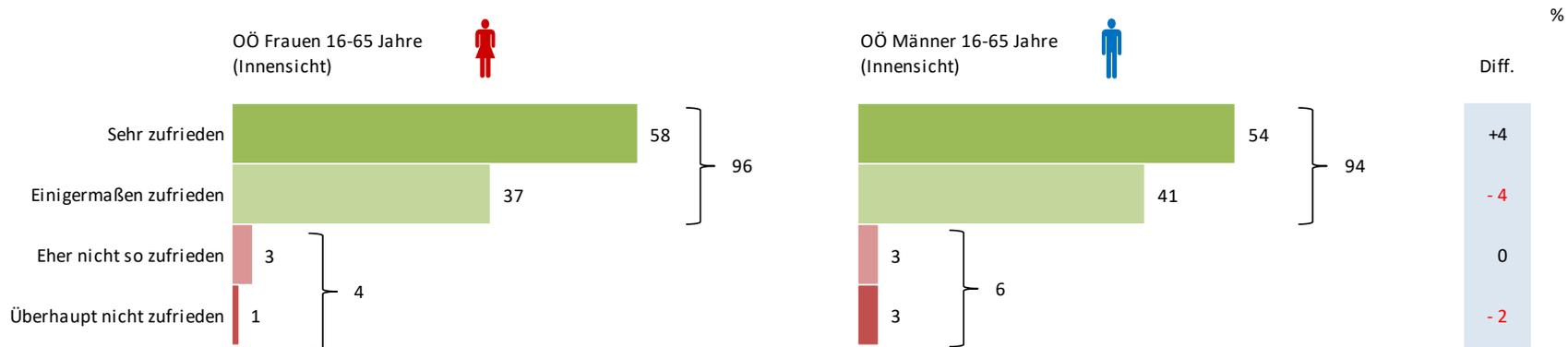
- Trend teilweise seit März 2017
- Auftraggeber: Amt der OÖ Landesregierung, Frauenreferat des Landes OÖ



Zufriedenheit mit der Lebenssituation

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

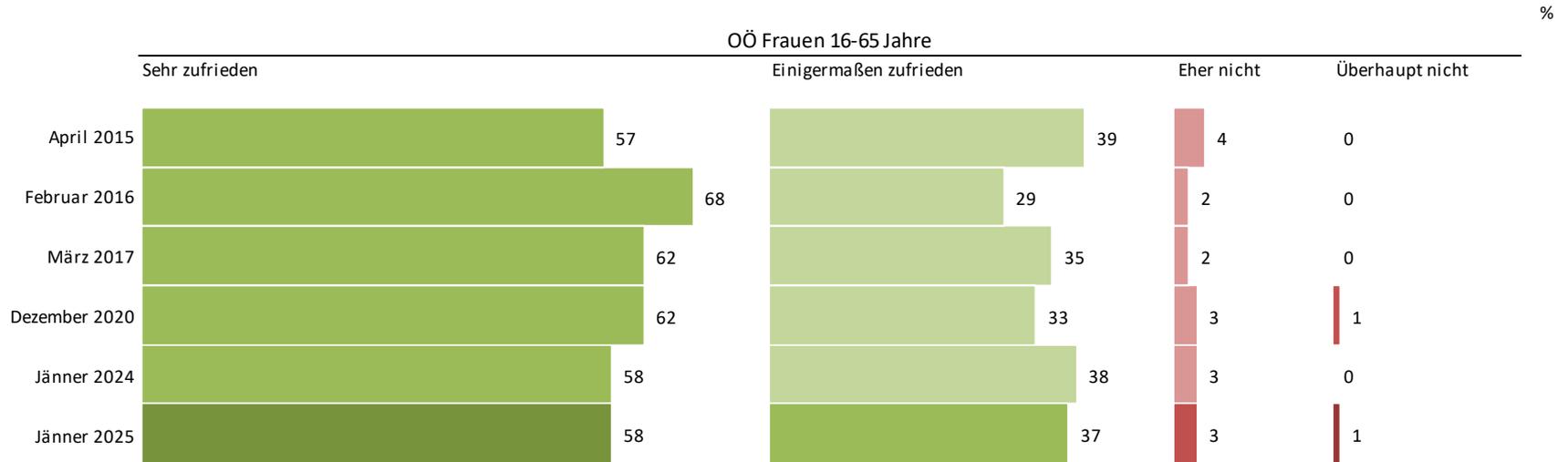
Frage 1: "Bitte denken Sie zu Beginn dieses Gesprächs an Ihr jetziges, aktuelles Leben. Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrem Leben? Würden Sie sagen sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht so zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?"



Zufriedenheit mit der Lebenssituation – Trend

Basis: OÖ Frauen 16-65 Jahre

Frage 1: "Bitte denken Sie zu Beginn dieses Gesprächs an Ihr jetziges, aktuelles Leben. Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrem Leben? Würden Sie sagen sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht so zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?"

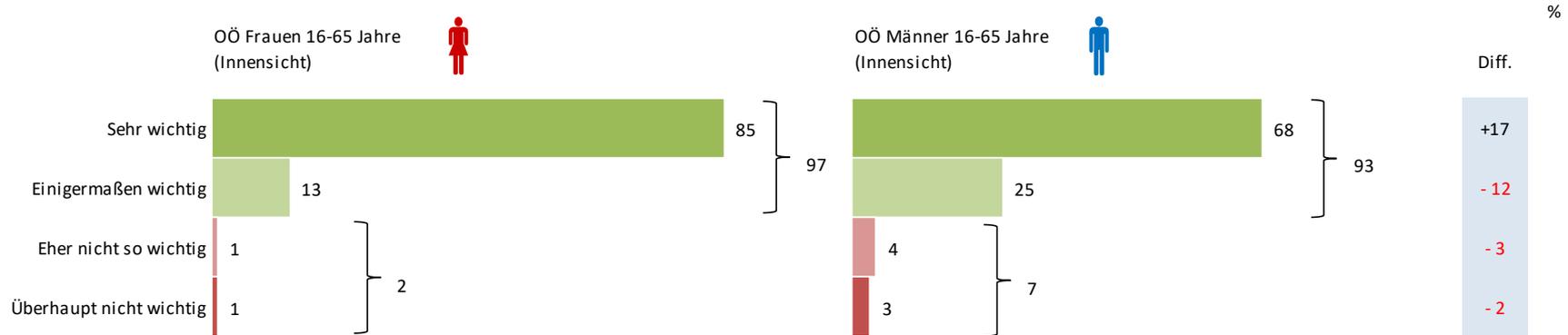


Achtung: Aufgrund der geringen Fallzahlen sind die Trends richtwertartig zu interpretieren!

Bedeutung einer selbständigen und unabhängigen Lebensführung

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

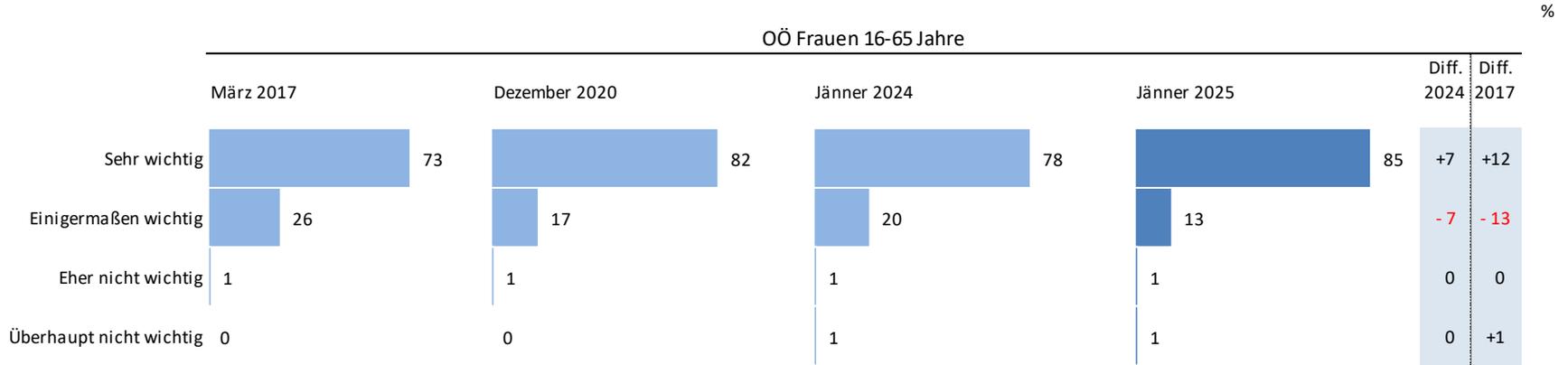
Frage 2: "Wie wichtig ist es Ihnen, selbständig und unabhängig von anderen Ihr Leben zu führen? Würden Sie sagen sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



Bedeutung einer selbständigen und unabhängigen Lebensführung – Trend

Basis: OÖ Frauen 16-65 Jahre

Frage 2: "Wie wichtig ist es Ihnen, selbständig und unabhängig von anderen Ihr Leben zu führen? Würden Sie sagen sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"

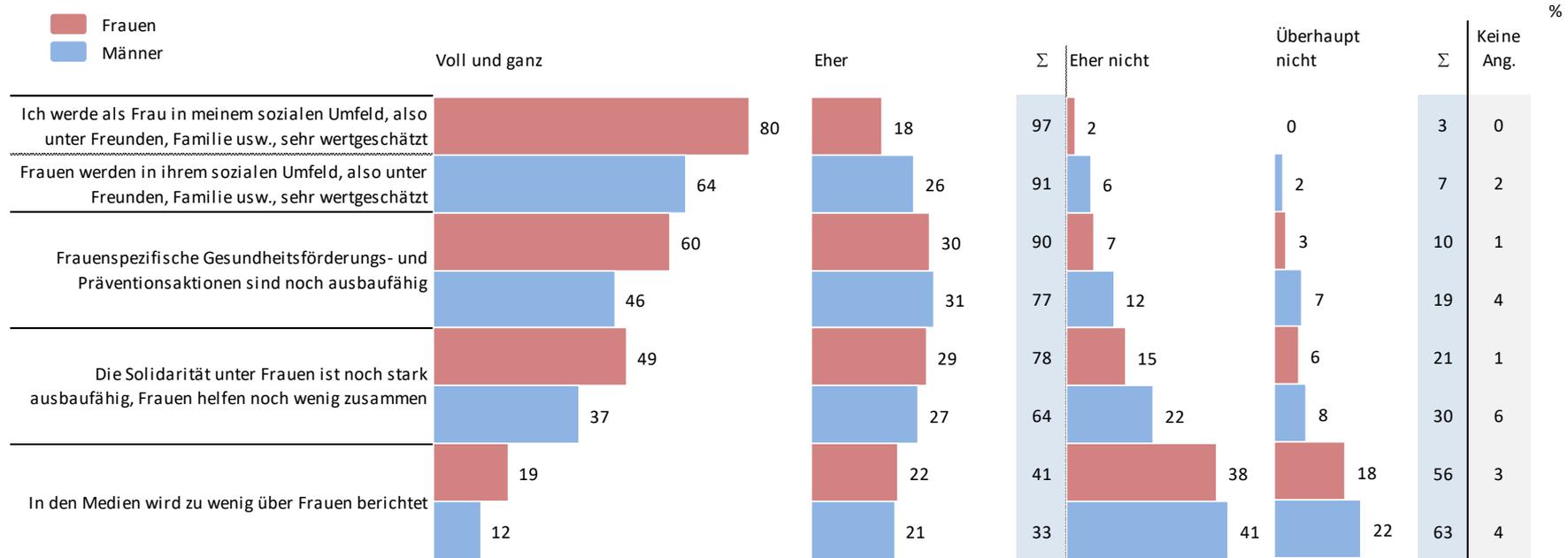


Achtung: Aufgrund der geringen Fallzahlen sind die Trends richtwertartig zu interpretieren!

Einstellungen zu frauenspezifischen Themen

Basis: OÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

Frage 11: "Ich lese Ihnen nun Aussagen rund um Ihr Leben als Frau vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der jeweiligen Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen."

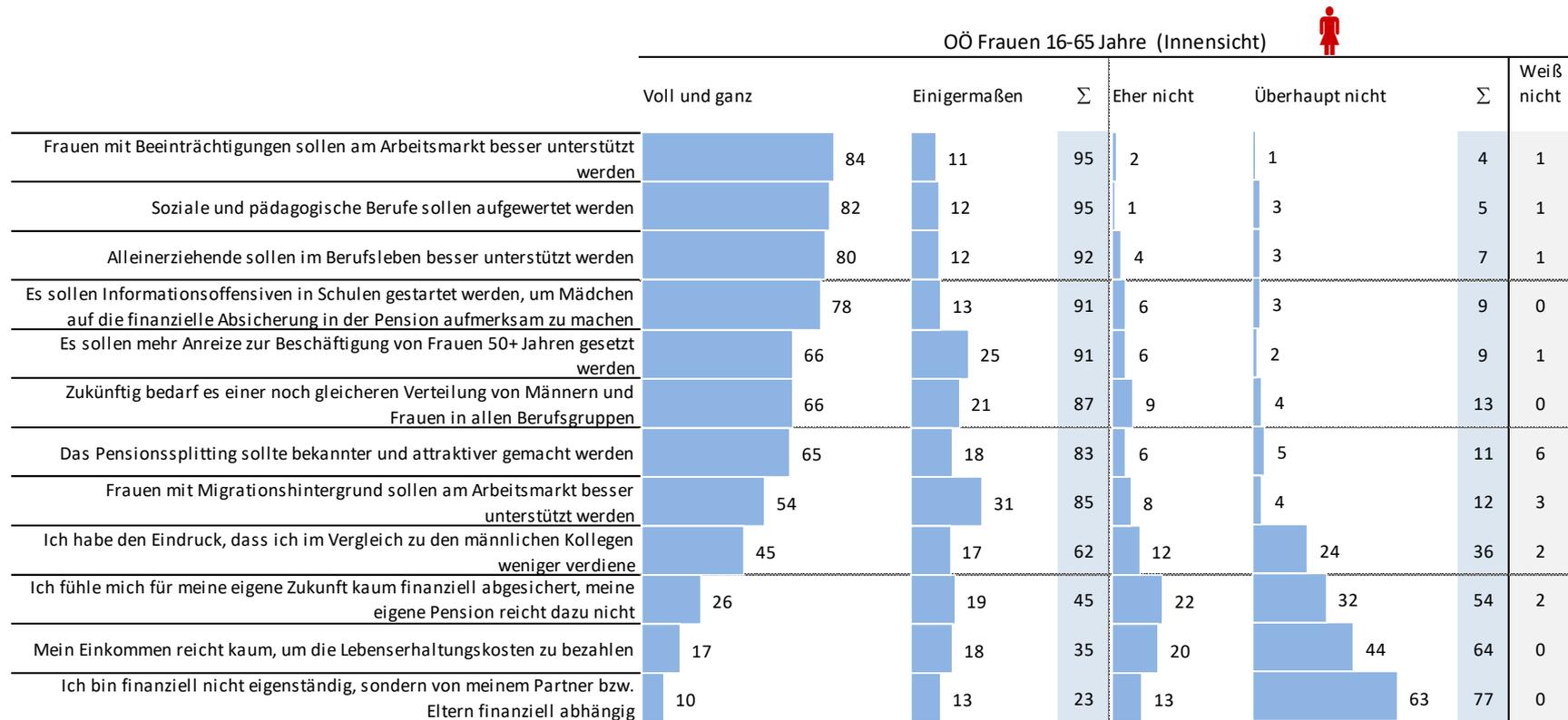


Zukunftsthemen für Frauen in OÖ rund um die Berufswelt – gestützt

Basis: OÖ Frauen 16-65 Jahre

Frage 3/F: "Ich lese Ihnen nun einige Aussagen und Aspekte rund um Einkommen und Berufswelt vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen."

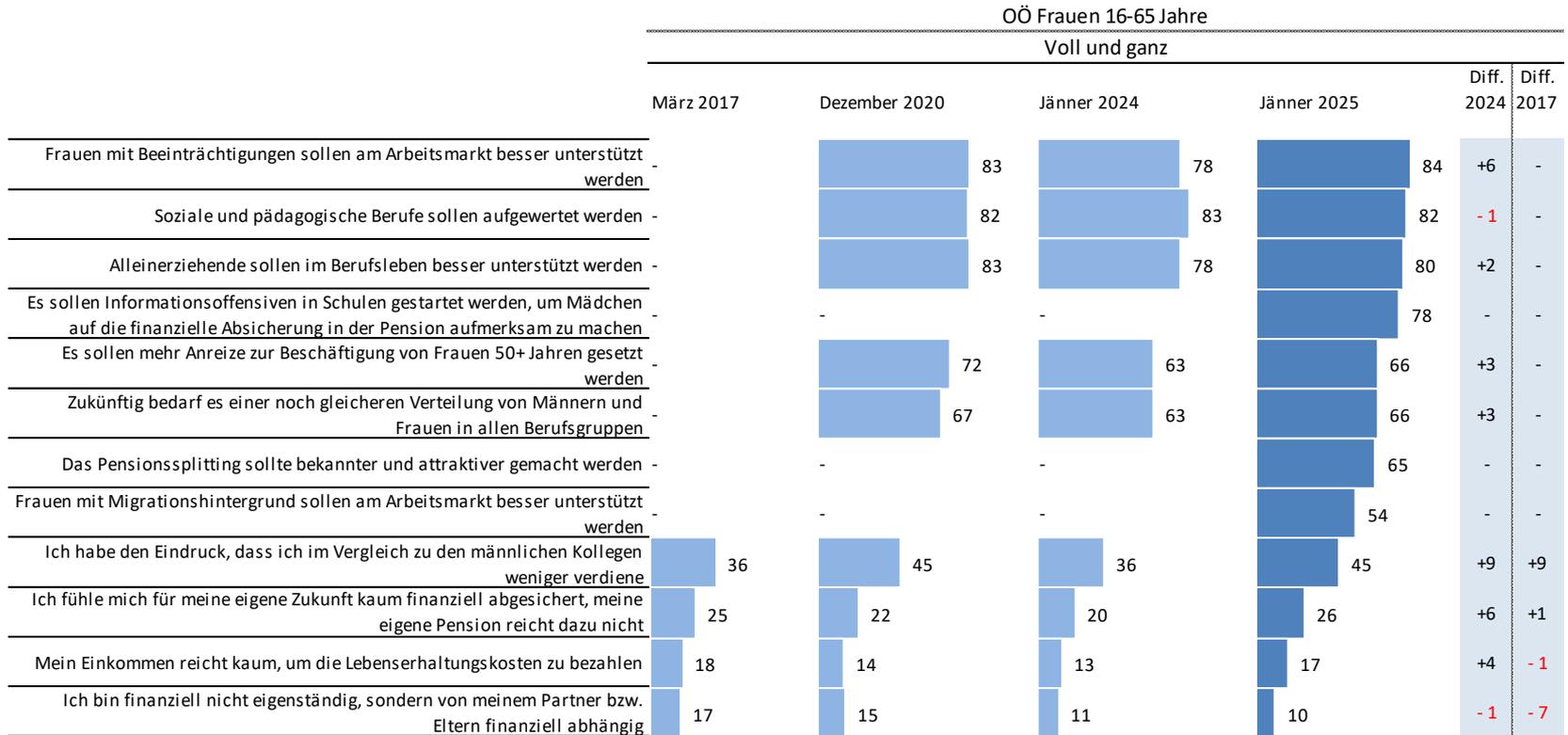
%



Zukunftsthemen für Frauen in OÖ rund um die Berufswelt – gestützt im Trend

Basis: OÖ Frauen 16-65 Jahre

Frage 3/F: "Ich lese Ihnen nun einige Aussagen und Aspekte rund um Einkommen und Berufswelt vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



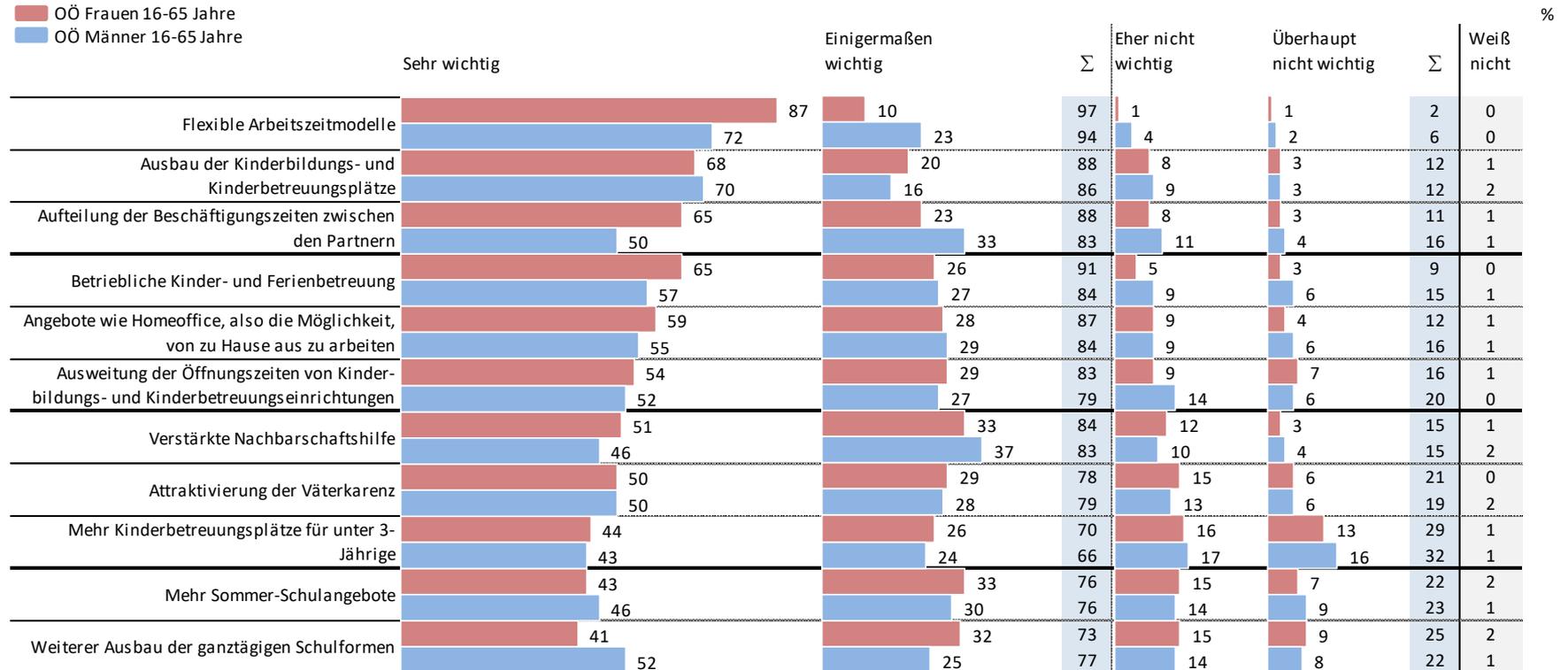
-) wurde nicht abgefragt!

Achtung: Aufgrund der geringen Fallzahlen und der geänderten Items sind die Trends richtwertartig zu interpretieren!

Maßnahmen zur Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

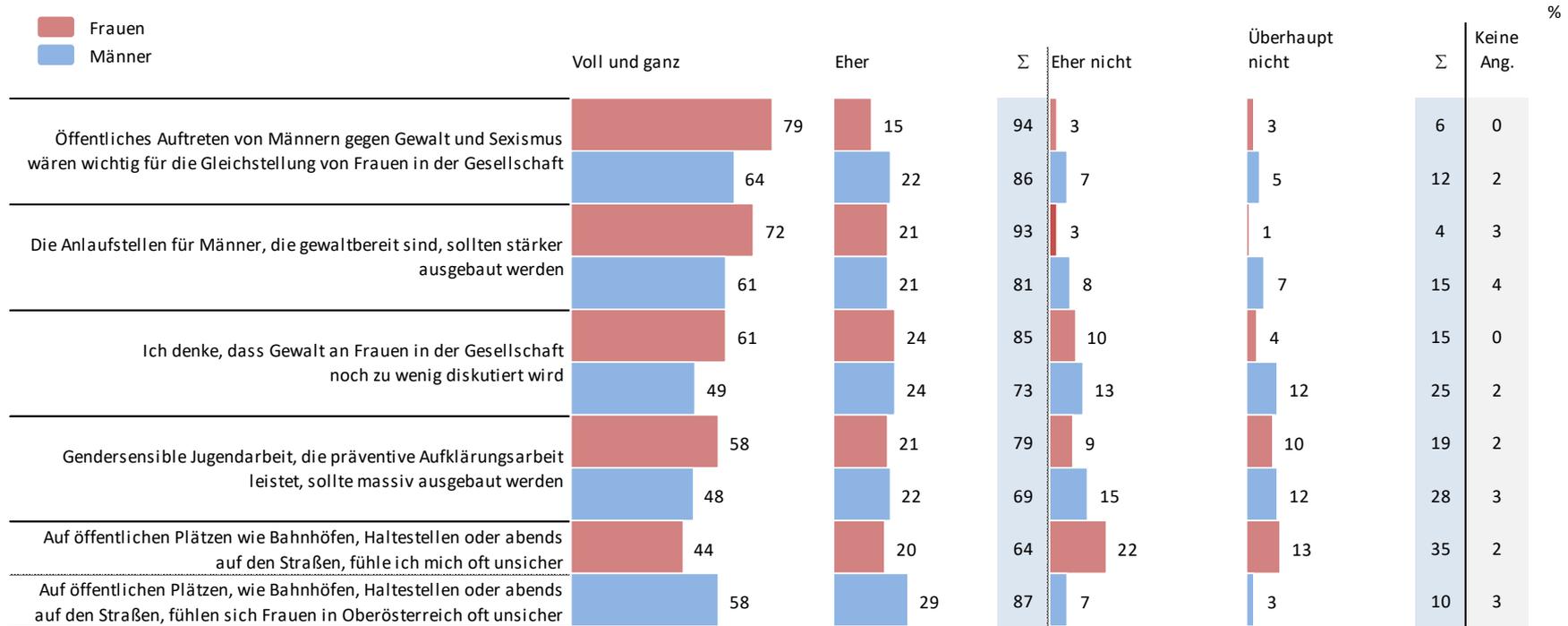
Frage 4: "Noch eine Frage zum Thema Kinderbetreuung. Für wie wichtig halten Sie folgende Aspekte zur Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Würden Sie sagen für sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht oder überhaupt nicht wichtig?"



Aussagen zu Gewalt an Frauen

Basis: OÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

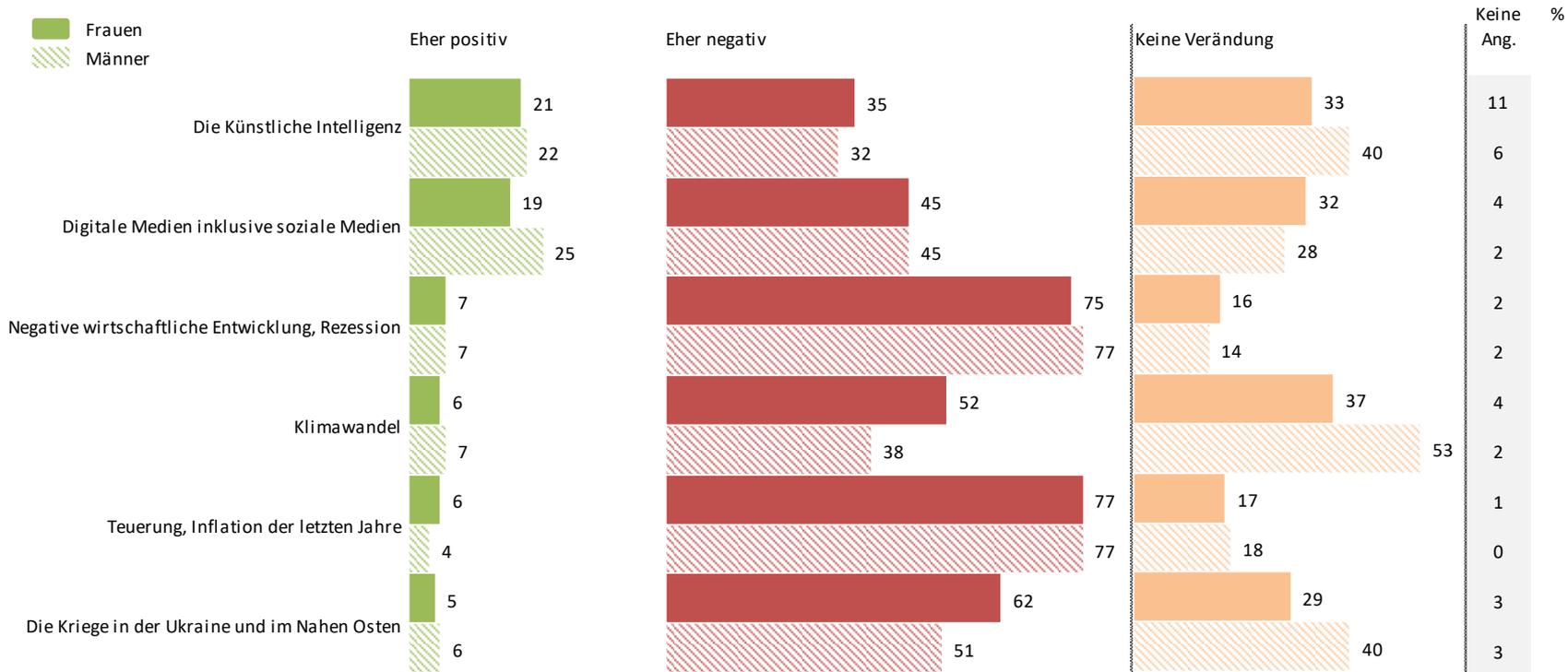
Frage 12: "Nun lese ich Ihnen noch Aussagen rund um das Thema Gewalt an Frauen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der jeweiligen Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen."



Auswirkungen der Krisen auf Gleichstellung von Frauen und Männern

Basis: ÖÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

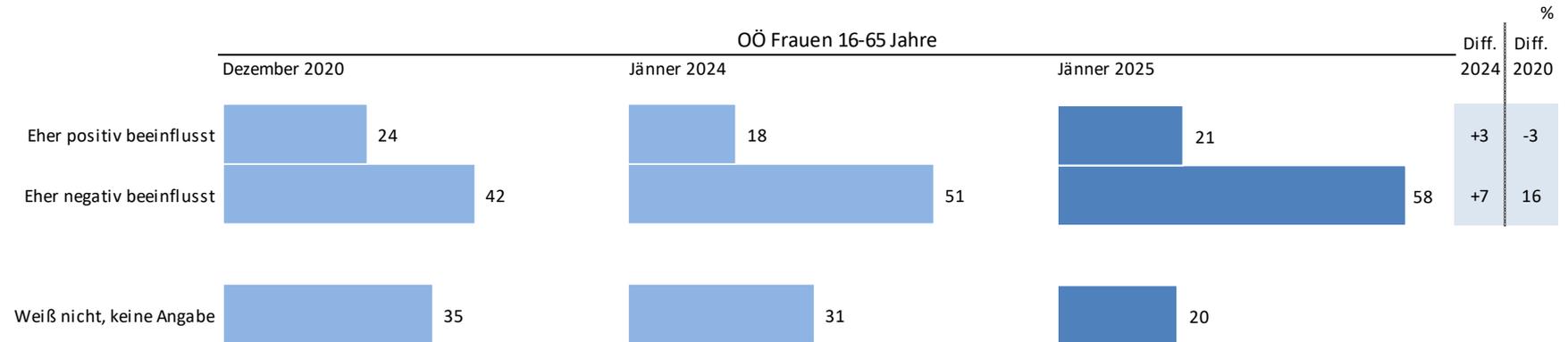
Frage 5: "Welche der folgenden Krisen und Veränderungen wirken sich Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in Beruf, Familie und Gesellschaft eher positiv oder eher negativ aus bzw. welche werden diese Situation nicht verändern?"



Einfluss der multiplen Krise auf die Umsetzung der frauenpolitischen Handlungsfelder – Trend

Basis: OÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

Frage 7: "Wenn Sie nun noch einmal an die vorgelesenen frauenpolitischen Handlungsfelder denken: Glauben Sie, dass die unterschiedlichen Krisen die Umsetzung der unterschiedlichen Maßnahmen eher positiv oder negativ beeinflusst haben?"

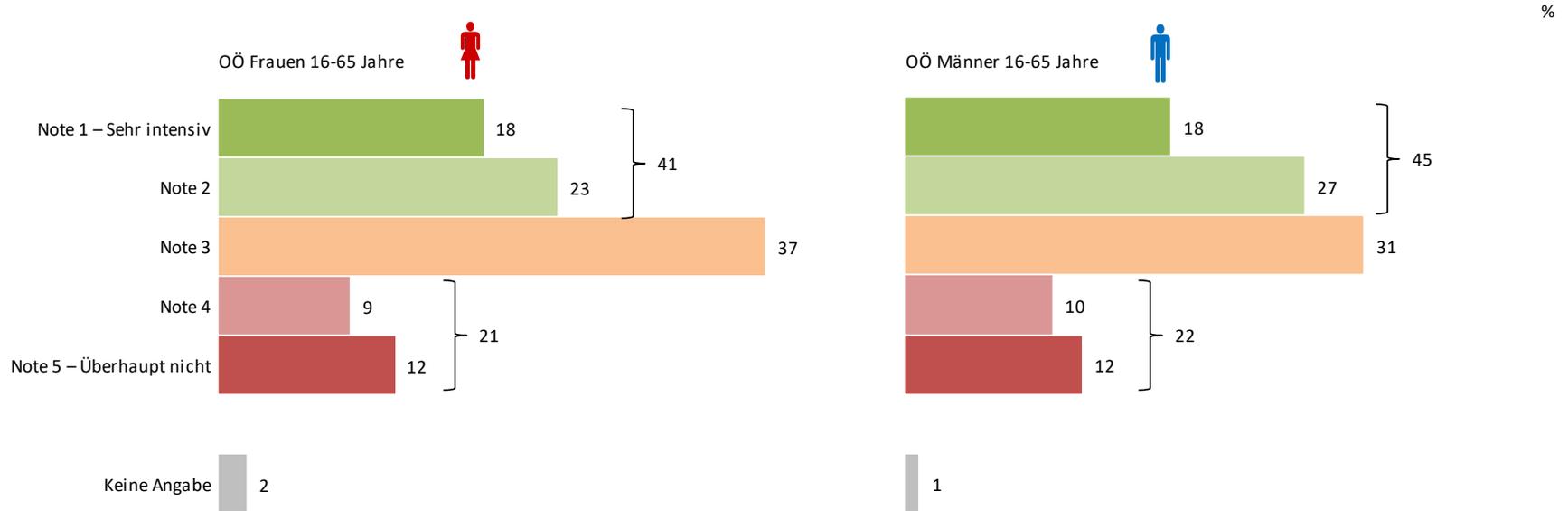


Achtung: Aufgrund der geringen Fallzahlen und aufgrund der geänderten Items sind die Trends richtwertartig zu interpretieren!

Persönlicher Einsatz für die Gleichstellung

Basis: OÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

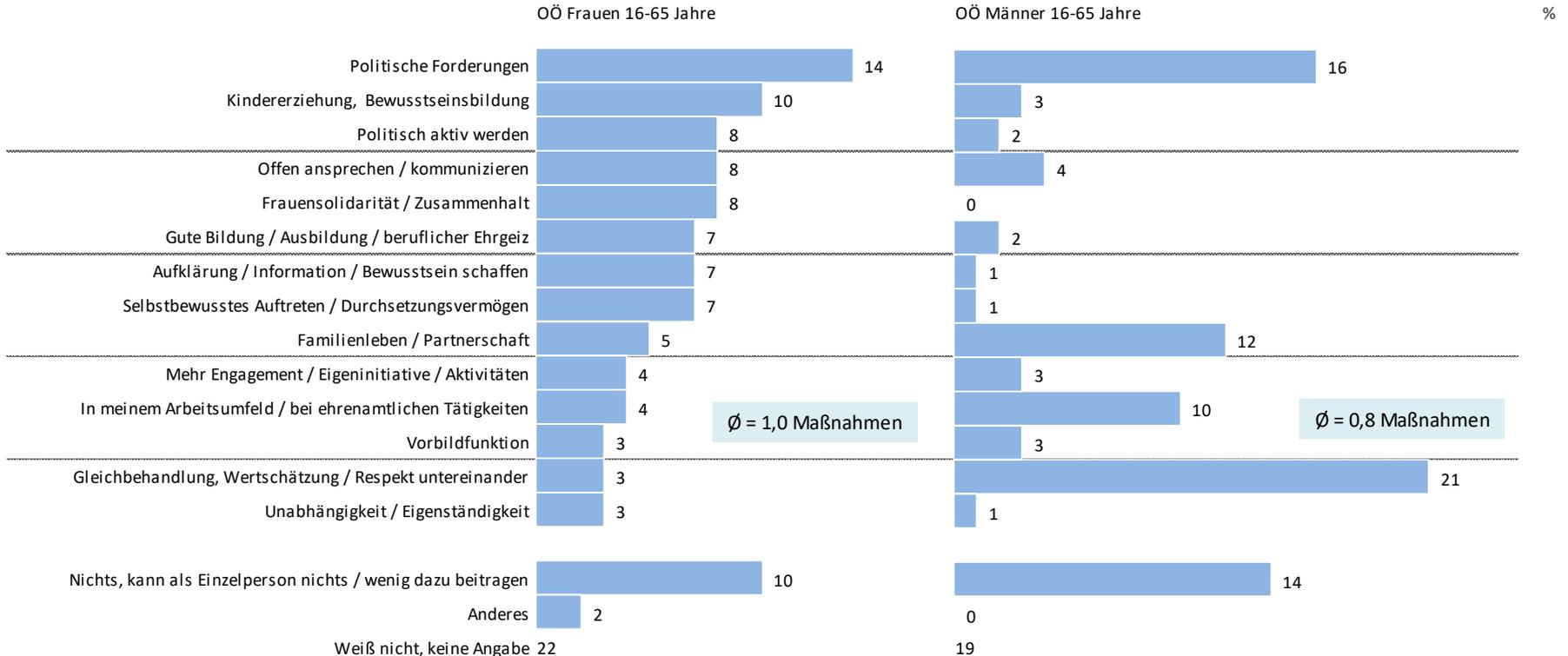
Frage 9: "Wie intensiv setzen Sie sich selbst für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Gesellschaft ein? Sagen Sie mir das bitte auf einer Skala von 1 bis 5, wenn Note 1 'sehr intensiv' und Note 5 'überhaupt nicht' bedeutet."



Persönliche Maßnahmen zur Umsetzung der Gleichstellung

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

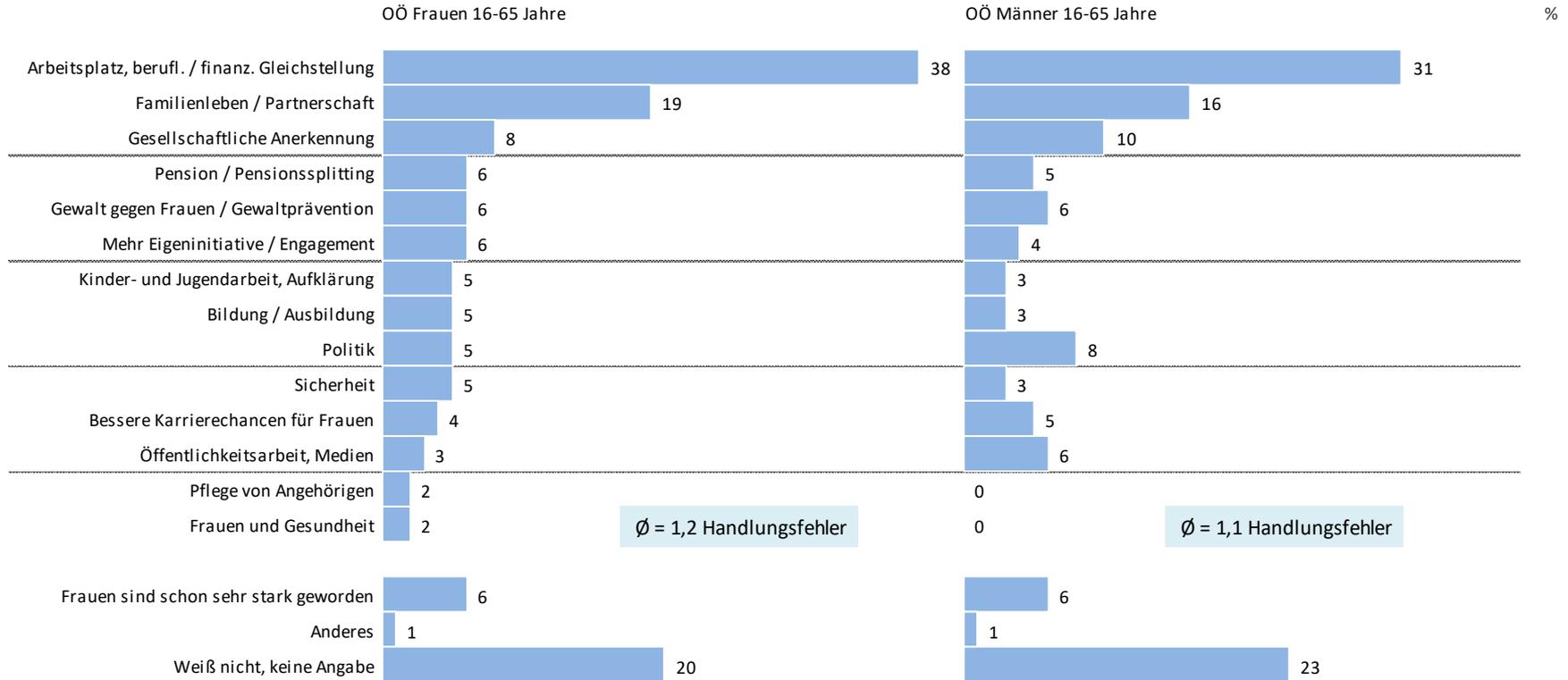
Frage 8: "Was können Sie selbst zur Umsetzung der frauenpolitischen Handlungsfelder, also zur Umsetzung der Gleichstellung und Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern, beitragen? Was fällt Ihnen dazu ein? Bitte sagen Sie mir einfach ein paar Stichwörter., (offene Fragestellung)



Größte Handlungsfelder für die Zukunft

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

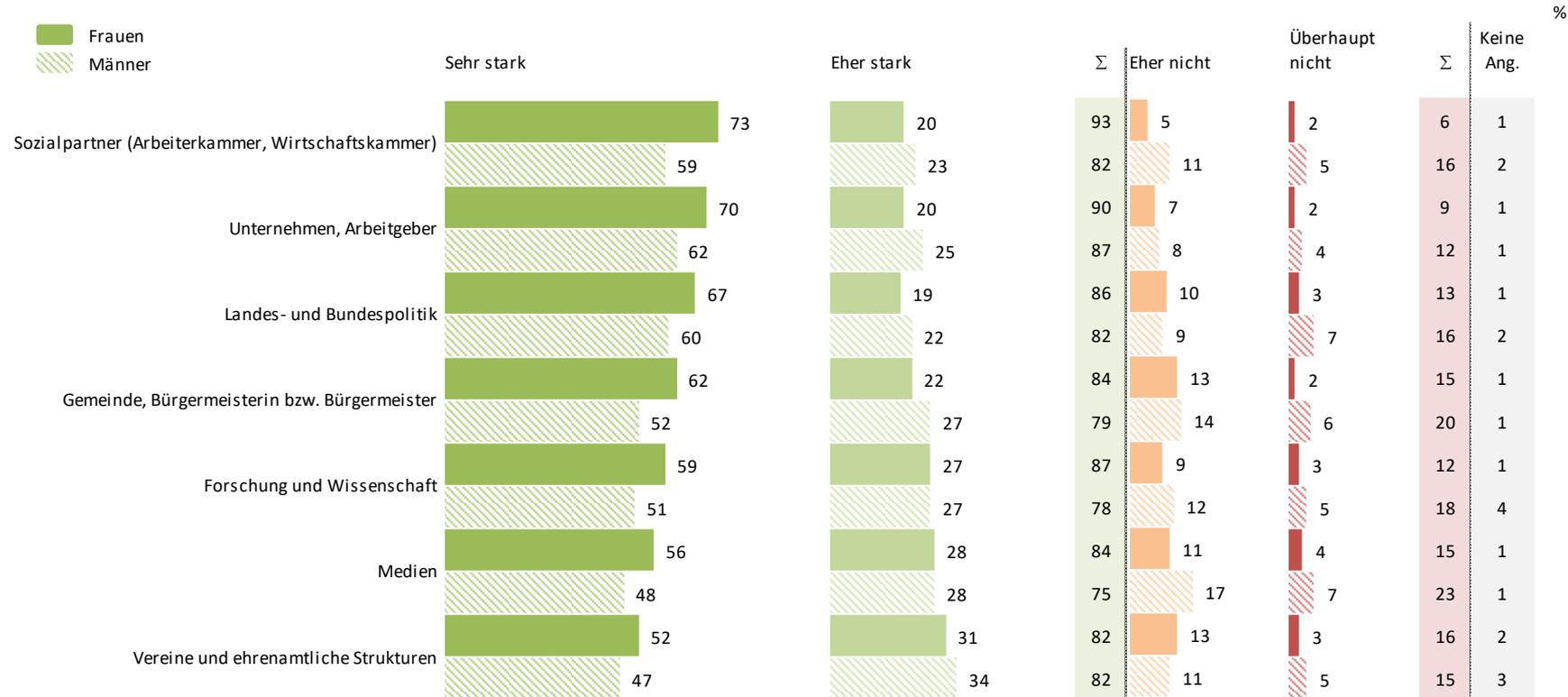
Frage 13: "Abschließend gefragt: Wo gibt es aus Ihrer Sicht zukünftig in der Umsetzung der frauenpolitischen Handlungsfelder, also zur Umsetzung der Gleichstellung und Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern, noch am meisten zu tun? Bitte geben Sie einfach ein paar Stichwörter an!"



Einsatz von Institutionen für die Gleichstellung

Basis: OÖ Frauen / Männer 16-65 Jahre

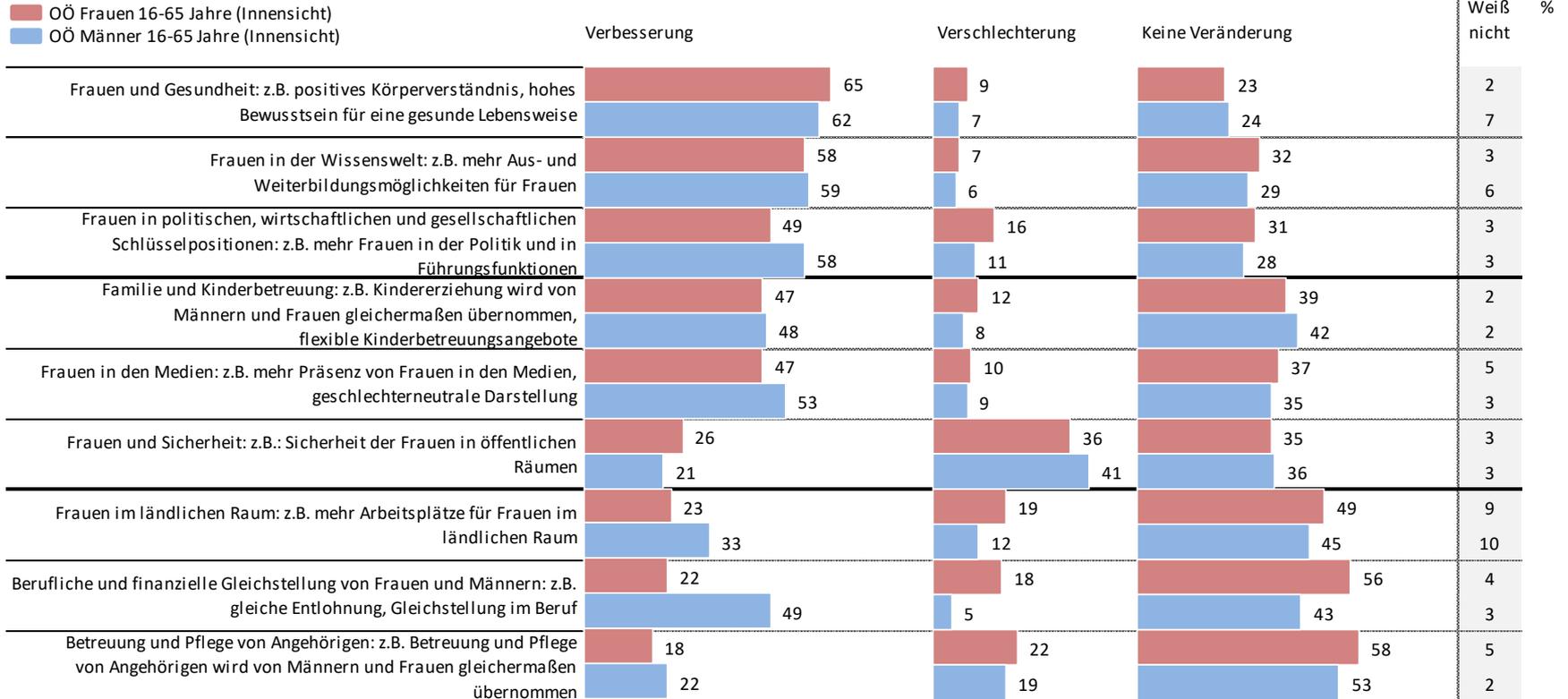
Frage 10: "Welche der folgenden Institutionen und Organisationen sollten sich sehr stark, eher stark, eher nicht oder überhaupt nicht für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen einsetzen?"



Eindruck der Umsetzung der ausgewählten frauenpolitischen Handlungsfelder

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

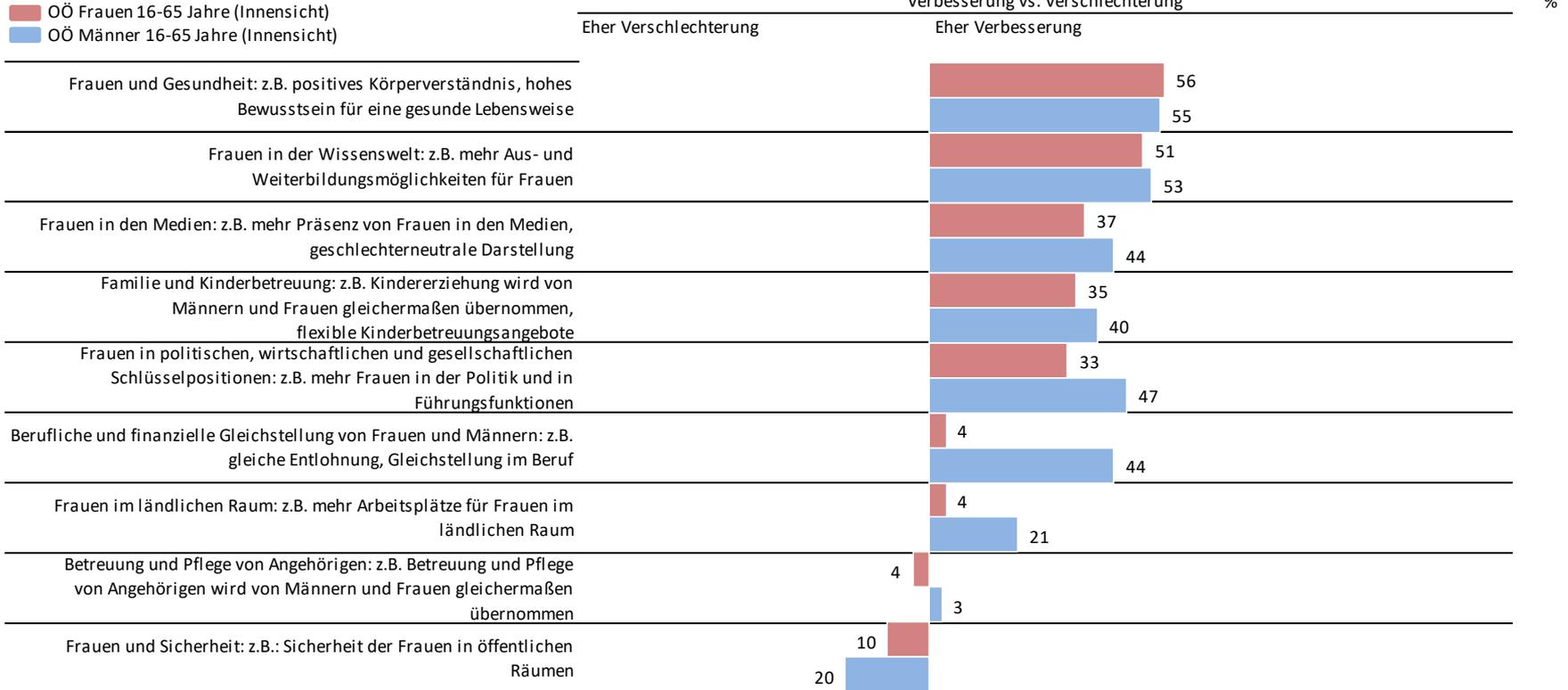
Frage 6: "Ich lese Ihnen nun unterschiedliche frauenpolitische Handlungsfelder vor. Bitte sagen Sie mir bitte zu jedem, ob Sie in den letzten drei Jahren eine Verbesserung oder Verschlechterung bzw. gar keine Veränderung wahrgenommen haben."



Eindruck der Umsetzung der ausgewählten frauenpolitischen Handlungsfelder

Basis: OÖ Frauen / OÖ Männer 16-65 Jahre

Frage 6: "Ich lese Ihnen nun unterschiedliche frauenpolitische Handlungsfelder vor. Bitte sagen Sie mir bitte zu jedem, ob Sie in den letzten drei Jahren eine Verbesserung oder Verschlechterung bzw. gar keine Veränderung wahrgenommen haben."





- Knapp **3 von 5 der OÖ Frauen bzw. rund die Hälfte der OÖ Männer** im Alter von 16 bis 65 Jahren sind mit ihrem **aktuellen Leben sehr zufrieden**. Fast zur Gänze geben befragten **OÖ Frauen bzw. OÖ Männer** an, zumindest einigermaßen zufrieden zu sein.



- Mehr als **vier Fünftel** der **OÖ Frauen im Alter von 16 bis 65 Jahren** geben an, dass es ihnen **sehr wichtig** ist, ein **selbständiges und unabhängiges Leben** zu führen. Nur rund **zwei Drittel** der **OÖ Männer** im Alter von 16 bis 65 Jahren **teilen diese Ansicht**.



- **8 von 10 OÖ Frauen** im Alter von 16-65 Jahren stimmen voll und ganz zu, als Frau im sozialen Umfeld sehr **wertgeschätzt** zu werden.



- Jeweils rund **4 von 5 OÖ Frauen** im Alter von 16 bis 65 Jahren **stimmen** folgenden **Aussagen voll und ganz zu**: „Frauen mit **Beeinträchtigung** sollen am **Arbeitsmarkt besser unterstützt** werden“, „**Soziale und pädagogische Berufe** sollen **aufgewertet** werden“ und „**Alleinerziehende** sollen im **Berufsleben besser unterstützt** werden“.



- Für rund **9 von 10 OÖ Frauen** im Alter von 16 bis 65 Jahren sind **flexible Arbeitszeitmodelle sehr wichtig**, um die **Vereinbarkeit** von **Familie und Beruf** zu erleichtern. Jeweils rund zwei Drittel der befragten Frauen erachten mehr Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplätze, die Aufteilung der Beschäftigungszeiten zwischen den Partner:innen sowie betriebliche Kinder- und Ferienbetreuung als sehr wichtig.



- **Höchste Zustimmung** unter den befragten Frauen: "**Öffentliches Auftreten von Männern gegen Gewalt und Sexismus** wären **wichtig für die Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft**".
- Mehrheitliche Zustimmung der befragten OÖ Frauen: "Die Anlaufstellen für Männer, die gewaltbereit sind, sollten stärker ausgebaut werden", Gewalt an Frauen wird in der Gesellschaft noch zu wenig diskutiert und "Gendersensible Jugendarbeit, die präventive Aufklärungsarbeit leistet, sollt massiv ausgebaut werden".



- Je **3 von 4 befragte Frauen bzw. Männer** sehen eher **negative Auswirkungen der negativen wirtschaftlichen Entwicklung bzw. der Teuerung auf die Gleichstellung** von Frauen und Männern in Beruf, Familie und Gesellschaft in den kommenden Jahren.



- Knapp drei **Fünftel** der **OÖ Frauen** im Alter von 16 bis 65 Jahren denken, dass die multiplen Krisen die **Umsetzung** der verschiedenen **frauenpolitischen Maßnahmen** eher **negativ beeinflusst**, etwa ein Fünftel geht von einer positiven Beeinflussung aus.
- Die befragten OÖ Männer antworten ähnlich, scheinen aber tendenziell positiver gestimmt zu sein als die befragten OÖ Frauen.



- Befragte OÖ Frauen und OÖ Männer stufen ihren **persönlichen Einsatz** für die Gleichstellung in dieser Fragestellung **ähnlich** ein: Jeweils rund **zwei Fünftel** der befragten Frauen bzw. Männer geben an, sich **intensiv für die Gleichstellung** und Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Gesellschaft **einzusetzen** (Note 1+2 von 5).



- Als **persönlichen Beitrag** zur Umsetzung der frauenpolitischen Handlungsfelder nennen die befragten Frauen am häufigsten **politische Forderungen** gefolgt von Bewusstseinsbildung. Befragte Männer geben am häufigsten die Gleichbehandlung, Wertschätzung bzw. den Respekt untereinander an.



- Größte Handlungsfelder für die **Zukunft: Arbeitsplatz**, berufliche bzw. finanzielle Gleichstellung



- **Institutionen**, die sich am häufigsten sehr stark **für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen einsetzen sollten**, sind: **Sozialpartner:innen** (Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer), **Unternehmen und Arbeitgeber:innen** und Landes- und Bundespolitik.



- **Verbesserung** für Frauen wird eindeutig im **Handlungsfeld Gesundheit** empfunden – im Bereich Frauen und **Sicherheit und Pflege** von Angehörigen überwiegt die **Verschlechterung** gegenüber einer Verbesserung

understanding why

IMAS

KONTAKT

IMAS International
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH
Gruberstraße 6
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0
 office@imas.at
 www.imas.at